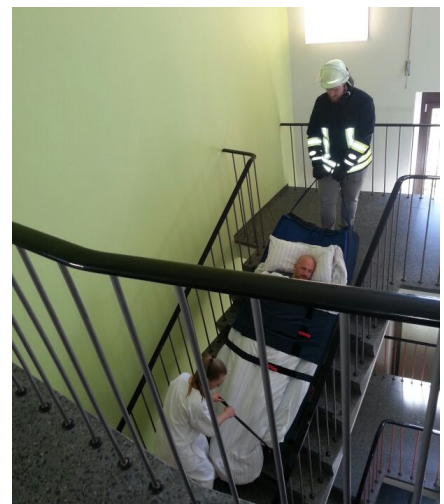


HAPEKA KLINIKMATRATZE

Viscorelax[®] Sure Evak

Antidekubitus-Klinikmatratze mit Vollschutzbezug inklusive integrierte Evakuierungsfunktion - Modell Klinikverbund Südwest –



Technische Produktdokumentation:

☒ Produktbeschreibung / Technische Daten

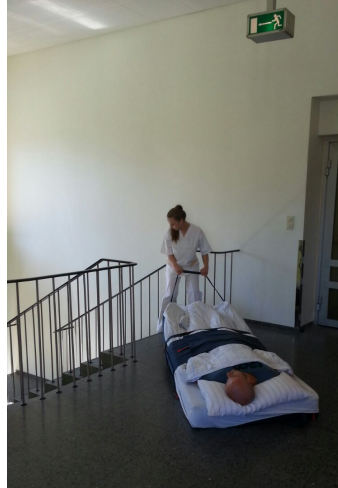
☒ Benutzeranleitung





VISCORELAX® SURE EVAK - Antidekubitus-Klinikmatratze mit antimikrobiellem Vollschutzbezug inklusive integrierter Evakuierungsfunktion - Modell Klinikverbund Südwest® -

Mit der Hapeka Evakuierungsmatratze ist es einer einzelnen Pflegekraft leicht möglich, einen bettlägerigen und immobilen Patienten aus dem Gefahrenbereich, ohne ihn vorher umlagern und transferieren zu müssen, schnell, sicher und mit geringem Kraftaufwand zu evakuieren. Selbst Treppenstufen stellen kein Hindernis dar!



Die Hapeka Antidekubitus-Evakuierungsmatratze ist ein neues Sicherheitsprodukt, entwickelt und getestet in Zusammenarbeit mit Klinikverbund Südwest (Pflege-, Hygiene-, Hauswirtschaft und Sicherheitsmanagement)

Hapeka Vollschutz-Evakuierungsbezüge können auf jedes vorhandene Matratzenmaß als Nachrüstung gefertigt werden!

- Funktionsfähig mit allen Pflegebetten.
- Kompatibel mit allen vorhandenen Matratzen.
- Einfache Bedienung durch das Pflegepersonal oder die Feuerwehr hoch gleitfähig auf allen Böden.
- Sichere Fixierung des Patienten.
- Über das Kopf- und Fußzugband kann der Patient sofort von nur einer Pflegekraft oder Rettungsdienst ohne Umlagern evakuiert werden.
- Erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1865
- Belastbarkeit der Evakuierungsbänder/Gurte = 3000 N

Eigenschaften Klinikmatratze

Viscorelax® Sure Evak - Klinikmatratze geeignet für Dekubitus Therapie und Prävention bis mittleres Risiko und Schmerztherapie NRS 5, mit beidseitiger, durchgehender 10 cm Randzonenverstärkung und einteiliger Liegefläche aus viskoelastischem Schaumstoff und Unterbau/Kern aus Kaltschaum:

- höchste Druckentlastungswerte durch optimale Druckverteilung: nachgewiesene Druckreduzierung auf Werte bis zu 16 mmHg
- offenzellige Porenstruktur: Luftdurchlässigkeit, Atmungsaktivität und ein optimales Schlafklima
- Reib- und Scherkraftreduzierung
- FCKW-frei
- VDV-Desinfektion bis 110°C

Technische Daten Vollschutz-Evakuierungsbezug

Optimaler Liegekomfort mit Unterstützung im Hygienemanagement:

Antimikrobieller Vollschutzbezug Liegefläche aus bewährtem Sanitized® Bolan-PU; Unterseite aus hochfestem gleitfähigem PU-Polyester:

- Sicherungsbänder zum fixieren des Patienten
- 2 Evakuierungszugbänder, jeweils am Kopf- bzw. am Fußende
- Liegefläche und Unterseite volltrennbar und einzeln austauschbar

Abmessung: 90 x 200 x 15 cm

oder in jeder anderen Abmessung auf Wunsch!

Liegefläche: antimikrobieller Bolan-PU Inkontinenzbezug

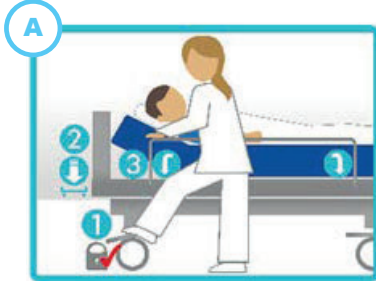
- antimikrobiell (Sanitized® Silber) ausgestattet
- Viren- und Bakterienundurchlässig
- beständig gegen Blut, Urin, Öle, Fette; atmungsaktiv, dehnbar, reißfest
- abnehmbar, mit verdecktem, geschütztem Reißverschluss
- allergiegetestet, Ökotex Standard 100
- bis 95° C waschbar, für Trockner und Wischdesinfektion geeignet
- schwerentflammbar (erfüllt BS 7175 Crib 5/EN ISO 12952/BS EN 597-1&2)

Unterseite: Polyester-Polyurethan, PU beschichtet

- flüssigkeitsundurchlässig, reißfest
- bis 60° C waschbar, für Trockner und Wischdesinfektion geeignet
- schwerentflammbar (erfüllt DIN 4102 -B1/ BS 7175 Crib 5)

NUTZUNG UND HANDHABUNG HAPEKA VOLLSCHUTZ-EVAKUIERUNGSBEZUG

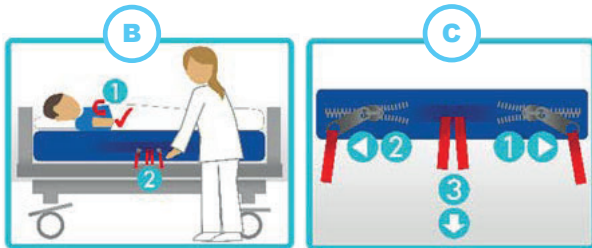
- MODELL KLINIKVERBUND SÜDWEST -



A

Erklären Sie dem Patienten, dass eine Evakuierung bevorsteht und erläutern Sie kurz wie Sie vorgehen werden.

1. Bremse am Patientenbett feststellen.
2. Patientenbett auf die niedrigste Stelle ablassen.
3. Seitengitter abklappen.



B - C

1. Der Patient muss die Arme seitlich am Körper entlang unter die Bettdecke legen.
2. Die Reißverschlüsse an der Matratzenseite auf beiden Seiten öffnen und die Sicherungsbänder an dem roten Band herausziehen.



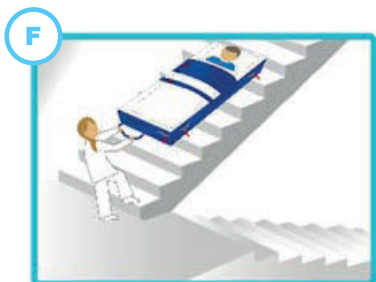
D

1. Den Patienten anschließend über der Bettdecke damit fixieren (sichern).
Die Arme des Patienten müssen unter der Bettdecke bleiben!
2. Den Reißverschluss am Fußende öffnen und das Zugband/Grieffschlaufe herausnehmen.
Beim Einsatz von zwei Personen, diesen Schritt am Kopfende wiederholen.



E

1. Die Matratze mit dem gesicherten Patienten (mit den Füßen zuerst) in einem Winkel von ca. 75°-90° zur Liegefläche an dem Zugband/Grieffschlaufe mit beiden Händen ziehen, wenn der Patient nur noch mit dem Oberkörper auf dem Patienten-Bett liegt, die Matratze leicht auf den Boden gleiten lassen und über den Boden ziehen.



F

1. Beim Evakuieren über die Treppe, zügig an die Treppe herantreten und die ersten Stufen begehen. Sobald die Matratze auf der Treppe liegt, gleitet diese leicht nach unten. Der Patient ist durch die Matratze vor Stößen weitestgehend geschützt.

Am Sammelplatz oder an der definierten Stelle kann der Patient mit Matratze und Bettdecke verbleiben oder zum Abtransport vorbereitet werden.

Reinigungs- und Desinfektionsbeschreibung

Hapeka Vollschutz-Evakuierungsbezug Modell Klinikverbund Südwest[®]

- **Evakuierungsbezug Oberseite/Liegefläche** → aus antimikrobiellem PU beschichtetem Trägermaterial abnehmbar, mit verdecktem, geschütztem Reißverschluss; bis 95° C waschbar; Trockner geeignet bei reduzierter Hitze und für Wischdesinfektion geeignet.
- **Evakuierungsbezug Unterseite** → aus Polyester/PU beschichtet – bei 40°C bis 60°C waschbar; Trockner geeignet bei reduzierter Hitze und für Wischdesinfektion geeignet.

Keine Weichspüler verwenden!

Oberflächen-Wischdesinfektion bei Verwendung bzw. Einsatz der gebräuchlichsten Desinfektionsmittel (lt. VAH oder RKI-Liste)

- Alkoholhaltige Desinfektionsmittel
- Phenolhaltige Desinfektionsmittel
- Desinfektionsmittel auf Basis quartärer Ammoniumverbindungen
- Desinfektionsmittel mit Aktivchlor (Konzentration bis 5000 ppm).

Wichtiger Hinweis:

bei Verwendung von Aktivchloren muss der Bezug gründlich mit Wasser nachgespült werden!

- Chloraminhaltige Desinfektionsmittel
- Peroxydhaltige Desinfektionsmittel

Trocknen

Materialgerechtes Trocknen ist ausschlaggebend für die Qualität der Pflege und Aufbereitung von beschichteten Textilien. Trocknen möglich durch Aufhängen, Schleudern oder im Trockner bei reduzierter Hitze.

Wichtiger Hinweis: keine Mangeln oder Wäschepressen verwenden!

Wartung, Wiedereinsatz und Entsorgung

Die Viscorelax[®] Sure Evak Klinikmatratzen sind wartungsfrei und für den Wiedereinsatz vorgesehen, jedoch sollte von Zeit zu Zeit eine Sichtkontrolle des Bezuges und des Schaumkernes auf etwaige Beschädigungen durchgeführt werden. Perforationen oder aufgerissene Nähte lassen eventuell Feuchtigkeit oder sogar Körperflüssigkeiten in den Schaumkern eindringen, was zur Beschädigung/ Kontamination des Schaumkernes führen kann!

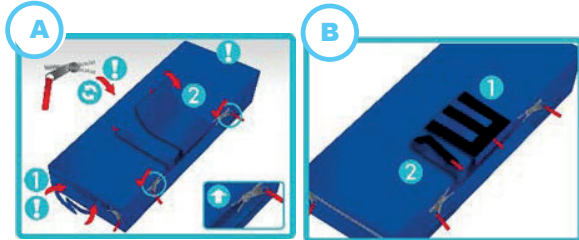
Vor dem Wiedereinsatz, z.B. bei einem Patientenwechsel, ist der Schutzbezug entsprechend den Richtlinien des RKI hygienisch aufzuarbeiten und gemäß MPBetreibV auf Beschädigungen zu prüfen.

Bei Kontamination- wie oben beschrieben oder bei meldepflichtigen Keimen ist eine chemisch-thermische Aufbereitung des Schaumkernes in einem zertifizierten Fachbetrieb erforderlich! Achten Sie bei Abholung und Weitersendung der Matratze auf die Einhaltung der geltenden Hygienerichtlinien.

Die Matratzen sind entsprechend der kommunalen Vorschriften zu entsorgen. Bei Kontamination mit (meldepflichtigen) Erregern sind die Regelungen der Biostoffverordnungen vorrangig zu beachten!

NUTZUNG UND HANDHABUNG HAPEKA VOLLSCHUTZ-EVAKUIERUNGSBEZUG

- MODELL KLINIKVERBUND SÜDWEST -



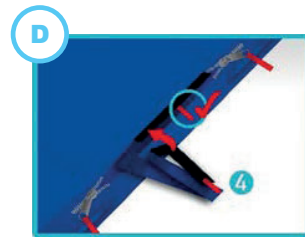
A - B

1. Drehen Sie die Matratze, so dass die Unterseite oben liegt. Falten Sie das Zugband (1) in der Mitte und verstauen Sie dieses in der dafür vorgesehenen Tasche und verschließen den Reißverschluss.
2. Falten Sie die Sicherungsbänder wie abgebildet einmal in der Mitte.



C

3. Nehmen Sie nun mit beiden Händen das gefaltete (breite) Sicherungsband auf und führen Sie dieses in die dafür vorgesehene Tasche ein. Wiederholen Sie diesen Schritt auf der anderen Seite.



D

4. Nehmen Sie nun das gefaltete (schmale) Sicherungsband auf und führen Sie dieses in die dafür vorgesehene Tasche ein.



E

5. Schließen Sie die Tasche mit den dafür vorgesehenen Reißverschlüssen mittig und achten Sie darauf, dass die Markierungsbänder (rot) der Sicherungsbänder zwischen den Reißverschlüssen gut sichtbar sind.

Waschanleitung:

Sollte der Evakuierungsbezug gewaschen werden, müssen vor dem Waschen alle Sicherungsbänder, Zugbänder/Griffschlaufe aus den Verstaumtaschen entnommen werden und frei liegen.

Nach dem Waschen den Bezug trocknen entweder durch aufhängen oder mit dem Trockner bei reduzierter Temperatur.

Vor dem Wiedereinsatz muss der Bezug inkl. alle Verstaumtaschen getrocknet sein.

Keine Mangeln oder Wäschepressen verwenden!